

Pressemitteilung

Dezember 2020

## Heimtextil, Techtexsil & Texprocess: Zuversichtlicher Blick auf Messetrio 2021

Stefan Jakob  
Tel. +49 69 75 75-58 22  
stefan.jakob@messefrankfurt.com  
www.messefrankfurt.com  
www.heimtextil.messefrankfurt.com

**Neuer Termin, neue Perspektiven, neue Chancen: Vom 4. bis 7. Mai 2021 versammelt die Heimtextil gemeinsam mit der Techtexsil und Texprocess führende Vertreter aus Industrie, Handel und Design, Wissenschaft und Forschung. Zum gegenwärtigen Planungsstand und den Aussichten für das Messetrio gewährt Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt, Einblicke.**



Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies, Messe Frankfurt  
(Foto: Pietro Sutera, Messe Frankfurt)

### **Was stimmt Sie zuversichtlich, dass im Mai 2021 das Messetrio Heimtextil, Techtexsil und Texprocess erfolgreich durchgeführt werden kann?**

Wir alle haben in diesem Jahr eine nie dagewesene Situation mit unvorhersehbaren Entwicklungen erlebt. Keiner von uns hat die Tragweite und die Dauer der Pandemie kommen sehen. Und immer noch stehen wir an dem Punkt, wo wir nicht wissen, wann wir wieder verlässliche Pläne machen können. Aber dennoch gibt es durchaus Grund zum Optimismus. Im Spätsommer hatte Deutschlands Messewirtschaft bereits wieder grünes Licht erhalten, um Messen durchzuführen – ehe uns die zweite Welle eingeholt hat. Umso mehr

Messe Frankfurt Exhibition GmbH  
Ludwig-Erhard-Anlage 1  
60327 Frankfurt am Main

sind wir erleichtert, dass wir uns frühzeitig für die Terminverschiebung der Heimtextil auf Mai 2021 entschieden haben. Denn auch wenn wir noch ein gutes Stück entfernt sind von absoluten Planungssicherheiten, so gehen wir dennoch zuversichtlich die Projekte Heimtextil, Tectextil und Texprocess 2021 an – in der Hoffnung, dass wir nach dem zweiten Lockdown, in dem wir uns gegenwärtig befinden, und nach den nicht weniger herausfordernden Wintermonaten im Frühling nächsten Jahres eine Entspannung der Pandemielage erfahren.

Auch der Blick nach Asien macht uns optimistisch: Hier hat die Messe Frankfurt Mitte Oktober bereits wieder Veranstaltungen mit bis zu 150.000 Teilnehmern organisiert. Auch wenn der Umgang und die Bewältigung des Virus in China sicher nicht mit der Situation in Europa vergleichbar ist, ziehen wir dennoch Zuversicht daraus. Zumal wir davon überzeugt sind: In Messehallen sind Abstand halten und Frischluftzufuhr gut zu regeln – viel besser als etwa in einem Einkaufszentrum. Und auch darüber hinaus ist unser Hygiene- und Sicherheitskonzept im Laufe der vergangenen Monate sehr tiefgreifend ausgearbeitet worden. Nach wie vor stehen wir im intensiven Austausch mit den zuständigen Behörden und unseren Ausstellern, die sich in großen Teilen ein baldiges Branchentreffen wünschen, und setzen uns mit ganzer Kraft für eine sichere Ausrichtung unserer Messen 2021 ein.

### **Wie nehmen Sie die Stimmungslage auf Seiten der Industrie und des Handels wahr und wie ist die aktuelle Ausstellerresonanz?**

Von Seiten der deutschen Wohntextilhersteller, Einrichter und Händler wissen wir, dass die Auftragsbücher aktuell gut gefüllt sind. Die Menschen konnten 2020 wenig reisen und investieren deshalb mehr Geld in die eigenen vier Wände. Auch das übliche Sommerloch ist ausgeblieben und Verluste aus der Phase des ersten Lockdowns konnten laut Heimtex-Verband in einigen Bereichen kompensiert werden.

Hersteller von Vliesstoffen konnten mit der Produktion von Schutzmasken und Hygieneartikeln ein Umsatzplus von 5 Prozent erzielen. Insgesamt erlebte die seit Jahren anhaltende positive Entwicklung bei technischen Textilien eine Umsatzdelle, die in Deutschland laut IVGT zwischen Januar und September bei ca. 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegt.

Zunehmend stabil ist die Exportentwicklung von Textilmaschinen aus Deutschland, nachdem das Geschäft im zweiten Quartal massiv eingebrochen war. Laut VDMA Textile Care, Fabric and Leather Technologies verbuchten die deutschen Maschinen- und Anlagenbauer zwischen Januar und September beim Exportgeschäft in die EU-27 ein Minus in Höhe von ca. 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, das sich aber im Laufe des Jahres weiter zum Positiven entwickeln wird.

Wir nehmen wahr, dass sich viele Unternehmen ein baldiges Branchentreffen und persönliche Begegnungen mit ihren Kunden und Partnern wünschen, um ihren Geschäften weiter Auftrieb zu verleihen. Führende Vertreter der Wohntextilbranche haben in jüngster Zeit die kommende Heimtextil als entscheidenden Impulsgeber für ihre Geschäfte in Zeiten der Krise bewertet. Viele von ihnen haben uns inzwischen auch zur Terminverschiebung positive Rückmeldungen gegeben. Dementsprechend groß ist aktuell die Resonanz auf Seiten

Heimtextil | Tectextil | Texprocess  
Frankfurt am Main  
4. bis 7. Mai 2021

unserer Aussteller. Bei der Heimtextil liegen wir momentan bei rund 1.600 Unternehmen, die ihr Interesse bekundet haben. Die Tectextil und Texprocess verzeichnen Stand heute ebenfalls sehr gute Anmeldestände mit über 85 Prozent bzw. über 65 Prozent der Flächen der Vorveranstaltungen.

Wir schätzen uns glücklich über das entgegengebrachte Vertrauen unserer Aussteller und Partner, die auch in Krisenzeiten auf die Leitmesse setzen. Wir von der Messe Frankfurt tragen mit einem umfassenden Hygiene- und Sicherheitskonzept dazu bei, dass alle Besucher und Aussteller sicher und mit gutem Gefühl an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

### **Welche Chancen bietet die einmalige Parallelität der drei Messen Heimtextil, Tectextil und Texprocess für Aussteller und Besucher?**

Im September haben wir uns dazu entschieden, die Heimtextil von Januar in den Mai 2021 zu verlegen und zeitgleich zur Tectextil und Texprocess stattfinden zu lassen. Neben den deutlich verbesserten Erfolgsaussichten der Messen durch den späteren Termin bietet die Parallelität der drei Messen wertvolle Synergieeffekte für viele Branchenteilnehmer gepaart mit der einmaligen Chance, große Teile der textilen Wertschöpfungskette an einem Ort zu erleben – von Fasern und Garnen über funktionale Textilien sowie Produktions- und Veredelungsprozesse bis hin zum Endprodukt für diverse Anwendungen, insbesondere für die textile Innenausstattung.

Durch die räumliche Nähe zu den Produzenten von technischen Textilien und Vliesstoffen mit innovativen Funktionalitäten auf der Tectextil haben Besucher und Aussteller der Heimtextil die Chance, auf potenzielle Partner aus einem neuen Geschäftsfeld zu treffen. Auch Maschinen und neueste Technologien zur Verarbeitung von textilen und flexiblen Materialien, wie sie auf der Texprocess gezeigt werden, sind aus Sicht vieler Heimtextil-Teilnehmer ein spannendes Feld. Konkret bedeutet das, dass Produktdesigner, Einkäufer oder Textilingenieure von ausstellenden Unternehmen der Heimtextil auch auf der Tectextil und Texprocess Geschäftsverbindungen aufbauen und sich über Marktneuheiten informieren können. Hinzu kommt: Durch die zeitgleiche Präsenz von Händlern und Einrichtern, Innenarchitekten, Architekten und Designern, Materialexperten aus Forschung und Entwicklung sowie Maschinen- und Technologiespezialisten erhalten die Teilnehmer aller drei Messen Impulse aus Branchen, die selten so geballt an einem Ort zusammenkommen. Damit steigt das Messetrio zu einem „textilen Powerhouse“ auf, das Inspirationen, Know-how und Geschäftsmöglichkeiten in völlig neuen Konstellationen bietet. Vor allem die Tectextil und Texprocess werden erstmals verstärkt digitale Services anbieten. Wir werden Vorträge und Diskussionsrunden streamen und ein neues Online-Matchmaking installieren. Internationale Branchenteilnehmer werden also die Chance haben, parallel oder auch im Nachgang vertiefende Informationen zu erhalten und wertvolle Kontakte zu generieren.

Heimtextil | Tectextil | Texprocess  
Frankfurt am Main  
4. bis 7. Mai 2021

### **Welche Schritte hin zur Realisierung der Messen stehen als nächstes an? Was sind die entscheidenden Faktoren, damit das Messetrio im Mai erfolgreich stattfinden kann?**

Im Februar werden wir für die Heimtextil die verbindlichen Zusagen unserer Aussteller haben. Für Techtextil und Texprocess liegen die Fristen Ende Januar. Erst dann – nach Ablauf dieser Fristen – werden wir deutlich klarer sehen und unsere Teams können im Detail die Messen planen. Zeitnah werden wir dann auch zu einer Pressekonferenz einladen und ein Update über die Anmeldestände und die Planungen der Messen geben.

Wir hoffen sehr, dass sich die Situation über die Wintermonate entspannen wird und vor allem die Reiserestriktionen gelockert werden können. Dann sind wir optimistisch, dass wir mit unserem sehr sorgfältig ausgearbeiteten Hygiene- und Sicherheitskonzept ein sicheres und erfolgreiches Messetrio veranstalten können.

#### **Presseinformationen & Bildmaterial:**

[www.heimtextil.messefrankfurt.com/journalisten](http://www.heimtextil.messefrankfurt.com/journalisten)  
[techtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse](http://techtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse)  
[texprocess.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse](http://texprocess.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse)

#### **Informationen zum Schutz- & Hygienekonzept der Messe Frankfurt:**

[www.messefrankfurt.com/hygiene](http://www.messefrankfurt.com/hygiene).

#### **Newsroom:**

Informationen aus der internationalen Textilbranche und zu den weltweiten Textilmessen der Messe Frankfurt  
[www.texpertise-network.com](http://www.texpertise-network.com)

#### **Hintergrundinformationen Messe Frankfurt**

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Zur Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehören rund 2.500\* Mitarbeitende in 30 Tochtergesellschaften. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 250\* Millionen Euro erwirtschaftet. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

\*vorläufige Kennzahlen 2020

Heimtextil | Techtextil | Texprocess  
Frankfurt am Main  
4. bis 7. Mai 2021